

- Infos zum Neustart der Saison
- Neue Serie: „Was macht eigentlich...“
- Ankündigung: Handballcamp in den Osterferien

NEWSLETTER

Februar 2022

Die Handballsaison wird fortgesetzt

Vorsichtiger Neustart unter ständiger Beobachtung

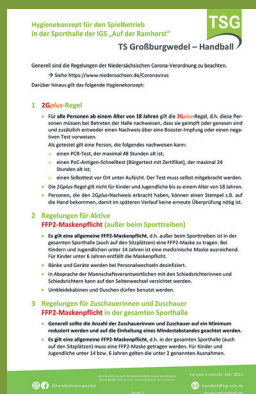


Liebe Handballfreundinnen und Handballfreunde,

Wir hoffen es geht Euch allen gut und Ihr hattet einen schönen Start in das Jahr 2022.

Sicherlich haben viele von Euch die Handball EM geschaut und mit Spannung die Auftritte der deutschen Nationalmannschaft verfolgt. Leider wurde das Turnier durch viele Corona Infektionen überschattet und lässt schon die Frage im Raum stehen, ob es in diesen Zeiten sinnvoll ist, eine solche sportliche Großveranstaltung durchzuführen. Mit den olympischen Spielen in Peking steht der nächste Test bereits vor der Tür und auch wir aus der Handball-Abteilung fragen uns in diesem Zusammenhang natürlich, ob dies nun der richtige Zeitpunkt für den Re-Start der Handballsaison ist. ➔

Informationen zum Saison-Neustart



Das aktuelle Hygienekonzept findet Ihr auf unserer Webseite.

Links zu nuLiga mit den aktuellen Spielplänen findet Ihr ebenfalls dort auf den jeweiligen Mannschaftsseiten. www.tsghandball.de

Die Handballregionen haben beschlossen, die Saison Anfang Februar fortzusetzen. Selbstverständlich ist diese Entscheidung unter Einbeziehung der Vereine getroffen worden und auch die Risiken dieser Entscheidung sind gewissenhaft abgewogen worden. Voraussetzung war zudem die Anpassung der Hygienekonzepte durch die Vereine.

Wir haben weiterhin die Möglichkeit, Spiele unbürokratisch, flexibel und kostenlos zu verschieben. Da die Anzahl der Teams in den allermeisten Staffeln überschaubar klein ist, können wir Spiele nach hinten schieben, um Zeit zu gewinnen. Dies wurde auch schon in vielen Fällen so umgesetzt. Wir hoffen, dadurch die aktuelle Infektionswelle hinter uns lassen zu können, bevor es wieder richtig los geht.

Das bedeutet allerdings für alle Beteiligten eine gewisse Herausforderung in Sachen Flexibilität und Terminplanung. Wir hoffen hier auf Eure Unterstützung.

Den jeweils aktuellen Spielplan findet Ihr auf nuLiga. Links zu nuLiga findet Ihr auf unserer Webseite auf den jeweiligen Mannschaftsseiten.

Einen besonderes Dankeschön möchten wir an dieser Stelle unseren Spielwarten Thomas und Holger zum Ausdruck bringen, die das aktuelle „Planungschaos“ perfekt im Blick haben!

Wenn Ihr Fragen zu dieser Thematik habt, kommt gerne jederzeit auf uns oder auf die Trainer zu.

Schlussendlich hat die Handballregion Hannover-Weser-Leine, nicht zuletzt nach Austausch mit den Vereinen, entschieden, die Handball-Saison ab Februar fortzusetzen (siehe dazu auch die grüne Infobox auf der Titelseite). Wir haben daraufhin die Planungen zur Fortsetzung der Saison begonnen.

Zunächst wurden neue Termine für die Spiele angesetzt, die während der Spielpause nicht stattfinden konnten. Zugleich haben wir auch versucht, den Spielplan grundsätzlich mehr in Richtung März bis Juni zu schieben und aktiv Spiele aus dem Februar auf einen späteren Zeitpunkt zu verlegen, verbunden mit der Hoffnung, dass der Höhepunkt der aktuellen Corona Welle dann schon hinter uns

liegt. In Summe bedeutete dies, dass wir bis jetzt knapp 50 (!) Spiele neu angesetzt haben. Mein ganz besonderer Dank gilt hier unseren Spielwarten Holger und Thomas, die sich dieser logistischen Herkules-Aufgabe gestellt haben.

Ein weiteres Thema, welches uns im Januar umgetrieben hat, ist die Intensivierung der Planung der Folgesaison 2022/2023. Wir haben Gespräche mit unseren Übungsleitern über die weitere Zusammenarbeit geführt und können erfreulicherweise mitteilen, dass uns nahezu alle Trainer erhalten bleiben. Für die offenen Trainerpositionen sind wir aktuell bereits in Gesprächen und hoffen diese Lücken zeitnah schließen zu können. Falls jemand von Euch Interesse an

einer Trainertätigkeit hat, sei es als hauptverantwortlicher Trainer oder als Co, meldet Euch sehr gerne bei uns.

Sobald wir die Planungen abgeschlossen haben, werden wir natürlich umgehend darüber informieren.

Zu guter Letzt möchte ich an dieser Stelle noch einmal Werbung für unser TSG-Handballcamp in den Osterferien machen. Die Eckdaten dazu findet Ihr unten auf der Seite. Weitere Informationen und der Zeitpunkt, ab dem gebucht werden kann, werden in den nächsten Tagen folgen.

Mit sportlichen Grüßen

Euer Lars

Termine 2022

- **4. bis 8. April** ⇒ TSG-Handballcamp in den Osterferien - weitere Eckdaten sind rechts auf der Seite aufgelistet
- **20. bis 22. Mai** ⇒ Beachhandball Cup am Weissenhäuser Strand für die Mannschaften der D- bis B-Jugend
- **30. Juni** ⇒ Nach aktueller Planung endet die Saison Ende Juni
- **2. Juli** ⇒ Voraussichtlicher Termin für das Saisonabschlussfest

TSG-Handballcamp

Die Eckdaten sind:

- **Leitung** ⇒ Christopher Czens
- **Wann?** ⇒ 4. bis 8. April jeweils von 8:30 bis 15:30 Uhr (Montag bis Freitag in der ersten Osterferienwoche)
- **Wo?** ⇒ Sporthalle der IGS, Auf der Ramhorst in Großburgwedel
- **Wer?** ⇒ Kinder und Jugendliche von 8 bis 12 Jahren (Vorkenntnisse sind nicht notwendig)
- **Max. Teilnehmerzahl:** 50

Neben zwei Handballeinheiten am Vor- und Nachmittag stellen sich täglich auch andere TSG-Abteilungen vor.

Für die Verpflegung ist gesorgt. Die Tage beginnen jeweils mit einem gemeinsamen Frühstück und um 13:00 Uhr gibts eine warme Mahlzeit.

Anmeldungen werden, sobald alles feststeht, über den Ferienpass Burgwedel entgegengenommen.



Die Handballer der D- und C-Jugend freuen sich über neue Trikots

Die örtliche Presse berichtete schon darüber:

Dank einer Spende von Volker Mertins und der Firma Dexter Grundbesitz GmbH, bei der Übergabe vertreten durch Isabell Garcia, konnten die TSG-Handballer neue Trikotsätze für die Jugendmannschaften anschaffen.

Garcia und Mertins haben die Trikots bei einer der letzten Trainingseinheiten offiziell übergeben.

Vielen Dank dafür!



Unser Abteilungsvorstand stellt sich vor



Björn O. Eggers

Steckbrief: 42 Jahre alt, verheiratet, Handballkinder sind in Arbeit, Diplom-Maschinenbauingenieur (FH), tätig als Senior Manufacturing Engineer bei einem der größten globalen Autobatterierhersteller

Bei mir muss alles im Jahre 1986 begonnen haben... als TSG-Handball-Urgestein und Rekord-Jugendwart Rainer Leonhardt vor der Haustür meines Elternhauses stand und Nachwuchs für die Handballjugend der TSG rekrutieren wollte. Und ich bin ihm bis heute dankbar, dass er damals an unserer Tür geklingelt hat. Denn die lange Zeit beim Handballsport hat mich nicht nur sportlich sondern auch persönlich positiv geprägt.

Meine ersten Stationen waren dann bei den Minis und der E-Jugend der TSG unter meinem ersten Trainer Thomas Schramm und später unter dem unvergessenen Nils Beyme. Von da an war ich ohne Unterbrechung bei der TSG bis in die 1. Herren u.a. in der Verbandsliga als Spieler aktiv. Besonders erwähnen möchte ich die langen und sehr erfolgreichen Jahre in der Handballjugend unter Trainer Rainer Leonhardt und die spannende Zeit in der A-Jugend unter dem ehemaligen Handball-Nationalspieler

Bernd Munck. In dieser Zeit wurden wir in den unterschiedlichen Altersgruppen mehrfach Kreis- und Bezirksmeister und Pokalsieger. Legendär und hart umkämpft waren immer die Duelle und Derbys gegen den TuS Altwarmbüchen und den TSV Andernaten. Wie nicht anders zu erwarten, konnten wir diese Spiele vor großem Publikum meist für uns entscheiden.

Als Herrenspieler zog es mich dann zwischenzeitlich für etwa 6 Jahre zum TuS Bothfeld, in denen wir auch einige handballerische Erfolge und sogar Aufstiege feiern konnten. Durch einen beruflichen Karriereschritt und einen längeren Aufenthalt in den USA musste ich meine

besonders große Überzeugung notwendig gewesen wäre. So ist auch gut zu verstehen, dass die Euphorie für diesen Sport bis heute anhält und ich weiterhin im Herrenbereich der TSG-Handballer aktiv bin.

Als sich nun die Möglichkeit ergeben hat, einige langjährige Handball-Weggefährten bei der Organisation und Leitung der Handballabteilung zu unterstützen, musste ich nicht lange überlegen und habe gerne die Aufgaben des Kassenswartes übernommen. In dieser Funktion kümmere ich mich in enger Abstimmung mit den Abteilungsleitern um die finanziellen Geschicke der Handballabteilung innerhalb der TSG. Leider



Die D-Jugend der TSG in der Saison 1991/92 mit Trainer Rainer Leonhardt

handballerische Laufbahn für einige Jahre unterbrechen. Der in Europa so beliebte Handballsport ist in den USA leider gänzlich unbekannt. Nach meiner Rückkehr aus den USA im Jahre 2014 konnte mein langjähriger Weggefährte und bester Freund Thorsten Leonhardt mich davon überzeugen, wieder in den aktiven Sportbetrieb einzusteigen und nochmal eine Saison Handball bei der TSG mit ihm zu spielen. Nicht dass dafür

bin ich örtlich noch nicht wieder ganz so nah an der TSG wie gedacht als ich diesen Posten in Burgwedel übernommen habe. Doch die Suche nach einem Zuhause im Einzugsgebiet der Turnerschaft stellt sich leider außerordentlich schwierig dar. Aber sowohl handballerisch als auch persönlich schaue ich da durchweg positiv in die Zukunft.

Ich freue mich darauf, die Handballabteilung der TSG weiter aktiv zu ➔

unterstützen und mitzugestalten. Gerade nach dieser pandemiebedingten Durststrecke gilt es das Engagement

zu reaktivieren und die Euphorie für den aktiven Mannschaftssport neu zu entfachen.

In diesem Sinne: Um! Lang! Weg!
Euer Björn

Was macht eigentlich...

... ein Zeitnehmer/eine Zeitnehmerin und der Sekretär/die Sekretärin?

Bei einem Handballspiel bilden Zeitnehmer/Zeitnehmerin und Sekretär/Setrektärin gemeinsam das Kampfgericht und unterstützen das Schiedsrichtergespann.

Das Kampfgericht ist immer an einem Tisch an der Mittellinie zwischen den beiden gegnerischen Mannschaften positioniert. In unseren Spielklassen

nehmer und Zeitnehmerinnen auch diese Aufgabe. Dafür stehen üblicherweise eine große Stoppuhr sowie eine Handstoppuhr, eine Zähltafel und eine Pfeife zur Verfügung.

Der Sekretär/die Sekretärin führt das Spielprotokoll. Dazu gehört unter anderem das Notieren der Torfolge und der Torschützen und Torschützinnen

Gemeinsam kontrolliert das Kampfgericht die Anzahl der Spieler und Spielerinnen und achtet zudem auch auf Ein- und Auswechselfehler. Ein Abgleich mit den Schiedsrichtergespannen zu den o.g. Punkten erfolgt üblicherweise in der Halbzeit und am Spielende, bei Bedarf auch in einer Auszeit.



wird das Kampfgericht vom Heimverein gestellt, muss aber dennoch unparteiisch agieren.

Die Aufgabenverteilung am Kampfgericht ist klar geregelt: Der Zeitnehmer/die Zeitnehmerin ist für die Zeitmessung am Bedienpult zuständig und muss aufmerksam auf die Zeichen der Schiedsrichter und Schiedsrichterinnen achten und reagieren. Das könnte z.B. das Anhalten und Starten der Zeit bei Spielunterbrechungen oder Auszeiten sein. Auch die Verwaltung von Hinausstellungen der bestraften Spieler und Spielerinnen ist seine/ihre Aufgabe (z.B. Zweiminutenstrafen-„Zettel“ an die Mannschaften aushändigen). Sollte es in der Halle keine Anzeigetafel mit Zeitmessung und akustischen Signalen geben, übernehmen Zeit-

◀ Cedric und Holger sitzen beim letzten Spiel der C-Jugend 1 gegen den DJK BW Hildesheim in der Regionsoberliga gemeinsam am Kampfgericht.

Das Heimspiel unserer C-Jugend 2 ▶ gegen die Gäste vom Mellendorfer TV in der Regionsliga begleiteten Katja und Heiko.

sowie der Strafen und der Auszeiten. Bei Bedarf werden auch Änderungen in der Spielliste (z.B. Nachtrag von Spielern und Spielerinnen in das Formular) vorgenommen.

Heutzutage gibt es für Sekretäre und Sekretärinnen ein digitales Spielprotokoll, welches vieles erleichtert. An einem Laptop o.ä. kann man so mit einem Klick Tore, Strafen und alles Wichtige eintragen. Das Programm ist sehr übersichtlich und schnell und einfach zu verstehen.

Hast Du auch Interesse als Teil des Kampfgerichtes aktiv am Spielbetrieb teilzunehmen? Vielleicht hast Du noch etwas Respekt, da Du das noch nie gemacht hast. Kein Problem. Wir würden bei entsprechendem Interesse sehr gern einen Crash-Kurs organisieren. Melde Dich einfach bei uns.

Alternativ gibt es auf Youtube ein tolles und verständliches Video:

⇒ <https://www.youtube.com/watch?v=n3JdY8fhWLQ>

Schau einfach mal rein. Wir würden uns freuen, wenn wir hier noch Verstärkung aus der Elternschaft oder dem Umfeld der Abteilung bekommen könnten.

von Gustavo Martinez

Eindrücke aus unserem Trainings- und Spielbetrieb

Verrückte Zeiten sind es, in denen wir aktuell unterwegs sind. Wir sind allerdings froh, mittlerweile wieder im Trainingsbetrieb zu sein. Seit Anfang des Jahres sehen wir unsere Spieler und Spielerinnen wieder regelmäßig und freuen uns, diese so zahlreich begrüßen zu können.

Leider macht es uns die aktuelle Virus Situation nicht einfach, wie geplant die Trainingseinheiten durchzuführen. Es gibt hier und da immer



Finley netzt ein zur zwischenzeitlichen 13:10 Führung beim ersten Spiel der C1 nach dem Neustart der Saison gegen die Gäste vom DJK BW Hildesheim. Endstand 27:27.

mal wieder Spieler, die aufgrund von Infektionen, Impfungen oder Kontakten mit Infizierten, dem Training fernbleiben müssen.

An dieser Stelle möchten wir aber explizit ein Lob aussprechen, für die Disziplin, die unsere Spielerinnen und Spieler und auch die Eltern an den Tag legen. In den Einheiten selber merkt man förmlich, dass es die Kinder und Jugendlichen genießen mit ihren Freunden Handball zu spielen. Von daher ist unser Ziel aktuell den Trainings- und Spielbetrieb so lange und so gut aufrecht zu erhalten wie wir können. Über allem steht jedoch die Prämisse „Gesundheit zuerst“.

Viele Vereine in der Region haben ihre Mannschaften bereits zurückgezogen. Da wir aber so viel Motivation erleben, sind wir weiterhin mit allen Mannschaften gemeldet. Kurzfristige Spielverlegungen werden uns, wie eingangs schon beschrieben, sicher bis zum Sommer weiterhin begleiten.

Am vergangenen Wochenende, am 5. und 6. Februar, startete der Spielbetrieb in den Handballregionen erneut. Die ersten 3 Heimspiele der Jugend sind bereits gelaufen und wir freuen uns endlich wieder loslegen zu können. Die Partie der B-Jugend musste kurzfristig noch verlegt werden. Die C1 spielte unentschieden 27:27 gegen Hildesheim. Das Spiel der D2 gegen die Friesen aus Hänigsen endete 10:16 und die C2 feierte



Unsere Jungschiedsrichter waren am Wochenende auch im Einsatz. Finn-Laurin entscheidet auf Siebenmeter für die Heimmannschaft beim Spiel der D2 gegen den TSV Friesen Hänigsen.

einen 23:21 Heimsieg gegen den Tabellenführer Mellendorfer TV.

In dieser Saison geht es vorrangig darum wieder regelmäßig in den Wettkampf zu gehen und Spielerfahrung zu sammeln. Wir wünschen unseren Spielerinnen und Spielern, unseren Trainern und natürlich allen, die unsere Teams anfeuern, viel Freude und drücken die Daumen, dass wir gut durch die Saison kommen.

Danke, dass ihr alle so klasse mitmacht!

von Torsten Thiemann



Abteilung Handball
der Turnerschaft Großburgwedel e.V.



Geschäftsstelle der TSG
Hannoversche Str. 51
30938 Großburgwedel

Telefon 0 51 39 - 34 90



Abteilungsleitung (v.l.)

Lars Augustin (Abteilungsleiter)
Torsten Thiemann (stv. Abteilungsleiter)
Gustavo Martinez (Jugendwart)
Björn O. Eggers (Kassenwart)
Ufke Timmann (Schiedsrichterwart)
Thomas Hövetborn (Pressewart)



  @handballinburgwedel

 handball@tsg-info.de

 www.tsghandball.de